

Chinesische Studie zu Nord-Stream-Lecks

Beijing. Durch die Explosionen an den Gaspipelines Nord Stream 1 und 2 Ende September sind bis zu 0,22 Millionen Tonnen Methangas entwichen, ergibt eine Studie von Forschern der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, die am Freitag im Fachmagazin *Advances in Atmospheric Sciences* veröffentlicht wurde. Schätzungen, nach denen bis zu eine halbe Million Tonnen Gas entwich, nannten die Forscher zu hoch. Es handle sich um den bisher größten dokumentierten Methanausstoß in der Menschheitsgeschichte. Allerdings werde eine solche Menge von der globalen Öl- und Gasindustrie jeden Tag ausgestoßen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438611.chinesische-studie-zu-nord-stream-lecks.html>